

# GEMEINDEBRIEF

Dezember 2020 / Januar 2021



## Wintermorgen

Der Wasserfall ist eingefroren,  
die Dohlen hocken hart am Teich.  
Mein schönes Lieb hat rote Ohren  
und sinnt auf einen Schelmenstreich.

Die Sonne küßt uns. Traumverloren  
schwimmt im Geäst ein Klang in Moll;  
und wir gehn fürder, alle Poren  
vom Kraftarom des Morgens voll.

Rainer Maria Rilke

**Brot für die Welt ...** *Händewaschen nicht vergessen*  
Seite 3 / 4

**Familie ...** *Vorgesorgt durch den Winter?!*  
Seite 4

**GKR-Bericht ...** *Das Krippenspiel kommt dieses Jahr  
in die »gute Stube«* Seite 5

**Seelsorge ...** *Geist der Kraft, der Liebe und der  
Besonnenheit* Seite 6

**GEMEINDEBÜRO**

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin ☎ 7 95 50 51  
 Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr  
 web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

**Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr.**

**PFARRERINNEN**

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51  
 Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin Fax 79 74 59 52  
 E-Mail: [pfarrerin.koepen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert ☎ 22 47 92 32  
 KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin Fax 7 95 53 09  
 E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

**Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!**

**KINDERTAGESSTÄTTE**

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz ☎ 7 91 11 48  
 Petra Hoena, Information und Anmeldung: Fax 74 75 02 33  
 E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

**ARBEIT MIT KINDERN**

Silvia Schnoor ☎ 7 93 46 71  
 E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

**JUGENDARBEIT Lukas und Südende**

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

**ÄLTERE GENERATION**

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

**KIRCHENMUSIKER**

Markus Epp ☎ 7 95 50 51  
 E-Mail: [ep\[at\]lukaskirche.de](mailto:ep[at]lukaskirche.de)

**FREUNDKREIS** der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.  
 IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)  
 Lutz Kussmann ☎ 79 78 67 48

**BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde:**

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde  
 IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

**BROT FÜR DIE WELT:** Konto der Lukas-Gemeinde –  
 Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

**DIAKONIE-STATION Steglitz**

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin ☎ 79 47 33-0  
 Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung ☎ 79 47 31 30  
 Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr ☎ 79 47 31 30  
 Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr ☎ 79 47 31 30  
 Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

**DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.**

Geschäftsstelle ☎ 83 90 92 40  
 Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin Fax 83 90 92 83  
 Frau Hafener und Herr Philipp  
 Soziale Beratung ☎ 7 71 09 72  
 Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin Fax 76 90 26 02  
 Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

**Pflegestützpunkt – »Rund ums Alter«**

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen ☎ 76 90 26 00  
 Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin Fax 76 90 26 02  
 Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache ☎ 766 87 89 00  
 Ev. Pflegeheim Lutherstift  
 vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege

**GEMEINDEBRIEF-REDAKTION**

Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51  
 Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll  
 Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor.  
 Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinde-  
 kirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.  
 Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

**Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz**



**Firma Karl Unger**

☎ 7 9569 81  
 ☎ 7 95 35 99



Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 \* 12157 Berlin

» Elektroinstallationen  
 » Reparaturen

» Störungsdienst  
 » Verkauf

**Kaufe zu realen Preisen**

Porzellan \* Silber \* Bestecke \* Figuren \* Nippes  
 Gläser \* Bilder \* Schmuck \* Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe \* Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

**MALERMEISTER**

**Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
 Kostenlose Beratung und  
 Kostenvoranschläge  
 Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

**Bismarckstr. 47 B**

**12169 Berlin (Steglitz)**

**030 / 7 73 46 05**

**Walthers Buchladen**

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

**Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr**  
**Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Tel.: 030 8 55 94 72

**[www.walthers-buchladen.de](http://www.walthers-buchladen.de)**

[service@walthers-buchladen.de](mailto:service@walthers-buchladen.de)

**Auflagenstärke: 3.400 Stück, Erscheinungsweise: 6 x im Jahr**

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **715 EUR**. Einnahmen aus Firmen-  
 Anzeigen betragen rd. **400 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige  
 Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde  
 IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

*Andrea Köppen*



## Händewaschen nicht vergessen

Sie waren um sechs Uhr morgens aufgebrochen: Felix Gyegoye hatte seinen Sohn auf den Gepäckträger seines Fahrrads gesetzt und es vorsichtig geschoben. 17 Kilometer hatten die beiden vor sich, es ging über Lehm-pisten, vom Regen aufgeweicht, in deren Schlaglöchern das Wasser Tümpel bildete. Der zierliche Mann schob das Rad so behutsam er konnte, dennoch rumpelte und ruckelte es, so dass sein Sohn Didyé schmerzzerfüllt das Gesicht verzog.

### Ort der Hoffnung

Vier Stunden nach ihrem Aufbruch passieren die beiden das breite Tor zum Krankenhaus von Koyom. Wer es hierher geschafft hat, kann sich glücklich schätzen: Die Klinik liegt abgeschieden auf dem Land, dort wo die Strecken zwischen den Dörfern weit und die meisten Menschen bettelarm sind. Das kirchlich getragene Hospital versorgt etwa 82.000 Menschen, die – sollten sie schwer erkranken – all ihre Hoffnung auf einen einzigen Arzt und die 20 Pfleger und Hebammen setzen. Jemand weist Felix Gyegoye den Weg zu Dr. Djékadoum Ndilta ...

Nach täglichem Gottesdienst, Morgenvisiten und Besprechungen eilt der Arzt in sein Behandlungszimmer, vor dem bereits die Neuzugänge warten. Didyé schleicht in den Raum, vorsichtig hilft Dr. Ndilta dem Jungen auf die Untersuchungsbank, fährt seinen Bauch mit dem Ultraschallgerät ab. Er ruft den Anästhesisten hinzu, die beiden Männer wechseln kurz einen Fachbegriff – Laparotomie, Öffnung der Bauchhöhle –, doch das verstehen Didyé und sein Vater nicht. Sie bekommen eine Einkaufsliste für die erforderliche OP: Kochsalzlösung, Schläuche, Kanülen ... Da es im Tschad keine Krankenversicherung gibt, müssen sich Patienten Medikamente und OP-Zubehör in der Krankenhausapotheke selbst besorgen. »Wir haben Niedrigstpreise, aber wo 87 Prozent der Menschen unter der Armutsgrenze leben, ist es für viele eben doch zu viel«, sagt Pierre, der Anästhesist. Felix Gyegoye steht jetzt schon vor Kosten, die fast ein Monatsgehalt verschlingen.

Mit 30 Prozent Marge auf die Medikamente muss die Klinik sämtliche Gehälter bestreiten und seine Arzneien wieder aufstocken. Staatlich bezahlt ist ein geringer Anteil der Ausstattung. Den Rest des Krankenhausbetriebs tragen Hilfsorganisationen. So hat *Brot für die Welt* einst die Intensivstation gebaut, ein Allradfahrzeug gekauft, mit dem Schwerkranke schon mal aus abgelegenen Gebieten abgeholt werden. Gefördert werden aber auch Aufklärungskampagnen zu Schwangerschaft, Hygiene und HIV im ganzen Einzugsgebiet, damit die Menschen erst gar nicht ins Krankenhaus müssen. Nicht zuletzt finanziert die Organisation Entwurmungen für Kinder.



Das Krankenhaus von Koyom liegt im südlichen Teil des Tschad, rund 300 Kilometer entfernt von der Hauptstadt N'Djamena.

### Das Virus ist angekommen

Deutschland hat gut ausgestattete Kliniken und eine hohe Ärztedichte. Das ist in vielen Ländern anders – so auch im Tschad, einem Land in der Sahelzone Afrikas: Dort küm-mert sich ein Arzt im Schnitt um 20000 Menschen. Zu all den Sorgen, die Mediziner dort Tag für Tag umtreiben, kommt nun eine neue hinzu: das Corona-Virus.

Am 19. März 2020 wurde in der Hauptstadt N'Djamena der erste Fall registriert; dort sowie in 17 tschadischen Provinzen hat sich das Infektionsgeschehen laut Mitteilung des Auswärtigen Amtes (Stand: 11. November 2020) ausgeweitet. Dr. Ndilta hat seine Krankenschwestern und Pfleger ausführlich über das Virus informiert: Alle seien in der Lage, mögliche Verdachtsfälle zu erkennen und die Patienten zu isolieren. Viel mehr könne das Krankenhaus jedoch nicht tun: »Wir können selber keine Tests machen, sondern nur Abstriche vornehmen und die Proben nach N'Djamena schicken«, sagte Dr. Ndilta im März. In seinem Krankenhaus gibt es nur drei Sauerstoffgeräte und ein einziges Beatmungsgerät, das im OP-Saal für die Narkose gebraucht wird.

Wie wichtig das Engagement von *Brot für die Welt* in Sachen Aufklärung ist, zeigt sich gerade in der aktuellen Situation: »In unserer Region leben die Menschen auf engstem Raum zusammen, und viele haben weder Toiletten noch sauberes Wasser«, sagt der Arzt. Hinzu komme, dass nicht alle die grundlegenden Hygieneregeln beachten: »Die schlechten Angewohnheiten zu bekämpfen – das ist die große Herausforderung im Kampf gegen das Virus.«

Auch in Berlin-Steglitz hat uns die Corona-Pandemie aufgeweckt: Schwere Infektionskrankheiten gibt es auch hier bei uns. So verstehen wir Notlagen wie die im südlichen Tschad besser. Auch werden wir daran erinnert, dass wir uns hinsichtlich überdenkenswerter Gewohnheiten vielleicht weniger von dem Land in Afrika unterscheiden als uns lieb sein kann.

**Text: Brot für die Welt, Thomas Krämer**  
**Bitte Termin- und Spendeninformationen beachten: S. 4**



Hygieneregeln sind wichtiger Pfeiler im Kampf gegen Infektionen aller Art.

Anzeige

**Adam Immobilien**

**Ihr Partner seit über 20 Jahren  
für Häuser + Wohnungen  
in Zehlendorf und Steglitz**

**Tel. 81 82 00 09**  
**www.adam-immo.de**

## Vorgesorgt durch den Winter?!

Manche von euch/Ihnen erinnern sich noch an die Maus Frederick, an das Kinderbuch und wie es uns durch Maren und Quentin, begleitet von Christine Ebert, im Familiengottesdienst zum Erntedank nahegebracht wurde: Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt die Maus Frederick; die anderen Mäuse sammeln, wie es sich gehört, Vorräte wie Nüsse und Mais für den Winter.

Die Mäuse teilen in der kalten Jahreszeit ihre Ernte, auch die von Frederik ... Sonnenstrahlen, Farben, Wörter. Allen wird warm und froh ums Herz. Keiner hat Langeweile. Der Winter vergeht schnell, und schon ist das Frühjahr wieder da.



© Silvia Schnoor

Manche von euch/Ihnen erinnern sich an die gebastelten Sonnenstrahlen der Kita-Kinder: Möge der Strahl euch/Sie erinnern, die Sonne zu nutzen, draußen beim Spaziergang, beim Blick durch das geöffnete Fenster oder Luftholen auf dem Balkon. Ihre Strahlen stärken jetzt Körper und Seele. Manche von euch/Ihnen erinnern sich an den Regenbogenstein, der für das Sammeln der Farben steht. Der Anblick des bunten Steins macht nicht nur das Herz froh. Er zaubert ein Lächeln auf eure/Ihre Lippen. Der Regenbogen schenkt Hoffnung, dass nach jedem Winter auch der zarte Frühling, der bunte Sommer und der reife Herbst folgen. Die Farben erzählen von der Zuversicht, dass Gott uns Menschen nicht verlässt.

Und was ist aus dem Magnetwort geworden? Haftet es am Kühlschrank? Gab es schon eine ausgedachte oder wahre Geschichte dazu?

Jetzt ist die Zeit auszupacken, sich zu erinnern und Geschichten zu erzählen. Von damals und heute. Jetzt, damit der Winter gemütlich wird und manche Last leichter zu tragen ist. Und für alle, die sich nicht erinnern können, gibt es Fotos. Nur der Sonnenstrahl fehlt darauf, aber den gibt es in Mehrzahl draußen in der Natur.



© S. Schnoor

Vielen Dank den Kita-Kindern und -Mitarbeitenden, den »Mäusekindern«, Christine Ebert und den anderen fleißigen Händen.

Vielen Dank an Charlotte Hinrichs; manche von euch/Ihnen erinnern sich an ihre beschwingte Saxophonbegleitung des Erntedankgottesdienstes: Ihr verdanken wir die (nach)klingenden Töne im Ohr. Dank des gemeinsamen Einsatzes können wir uns erinnern und umsorgt durch die dunkle Jahreszeit gehen.

Kommt/Kommen Sie gut und behütet durch die Advents- und Weihnachtszeit. Es grüßt euch/Sie ...

Silvia Schnoor

## Kindermusical in den Winterferien 2021

Pandemie-bedingt wird es in den nächsten Winterferien eine ganz besondere Art des Musicals geben: eines im Schuhkarton, ein Musical zum Auspacken und Mitmachen von zu Hause aus – und all das zum Thema »Umwelt«.



Weitere Informationen erteilt Silvia Schnoor, die auch die erbetene Anmeldung entgegennimmt: per E-Mail an kinder[at]gemeinde-suedende.de, telefonisch über 793 46 71.

## Kindergruppen und Angebote für Kinder in der Advent- und Weihnachtszeit

Während ich diese Zeilen schreibe, bin ich – trotz der steigenden Zahl an positiven Corona-Tests in unserem Land – optimistisch, dass unter Beachtung der gängigen Hygienebestimmungen im Dezember wieder Veranstaltungen für Kinder stattfinden können. Ein Adventsfrühstück für GrundschülerInnen in der Sünder Kirche wird es in der gewohnten Form in diesem Jahr allerdings nicht geben. Welche Alternative wir anbieten können, haben wir derzeit noch nicht entschieden. Interessenten werden per E-Mail und über die Schaukästen nahe der Kirchen informiert.

Silvia Schnoor



### Liebe Leserinnen und Leser,

der Lukas-Gemeindekirchenrat hat für 2020/2021 ein Projekt von »Brot für die Welt« aus dem Bereich »Gesundheit« ausgewählt: Wir wollen das evangelische Krankenhaus von Koyom im südlichen Teil des Tschad unterstützen.

Die Klinik ist nicht nur – wie etwa ein Krankenhaus in Steglitz – eine stationäre Einrichtung zur Behandlung erkrankter Menschen, sondern verteilt auch Medikamente an die Bevölkerung und betreibt Aufklärung vor allem im Bereich von Prävention und Hygiene, besonders wichtig in Zeiten von Corona. »Brot für die Welt« finanziert sowohl Ausstattung als auch Präventionsmaßnahmen.

Wir bitten daher herzlich um eine Spende für unser Projekt, das wir Ihnen im Gottesdienst zum 2. Advent am 6. Dezember 2020 um 11:00 Uhr genauer vorstellen wollen.

Thomas Krämer, GKR-Vorsitzender

### Spendenkonto

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99

BIC: GENODEF1EK1 Evangel. Bank eG

Verwendungszweck:

Brot für die Welt, Ev. Lukas-Gemeinde

Alle Mittel kommen direkt, ohne Abzug von Verwaltungskosten dem Empfänger zugute. Eine Infobroschüre zum Projekt im Tschad verlinken wir auf der Lukas-Homepage.

## Freud und ...



Getauft wurden bis zum 16. November 2020 ...  
drei Mädchen.

## Leid



Bestattet wurden bis zum 16. November 2020 ...  
drei Frauen und zwei Männer.

## Aus der Arbeit des GKR im Oktober und November 2020 ...



## Das Krippenspiel kommt dieses Jahr in die »gute Stube«

Wegen der im Herbst gestiegenen Zahl positiver Corona-Tests konnte nur die Oktober-Sitzung des Gemeindegemeinderats (GKR) als Präsenztreffen stattfinden, während das Treffen im November eine Hybrid-Veranstaltung war: Die GKR-Mitglieder nahmen per Videokonferenzschaltung entweder von daheim oder im Gemeindebüro anwesend teil.

Der GKR genehmigte die Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit unserer Küsterin. Zugestimmt wurde der Vorlage der Markusgemeinde, die neuerliche Besetzung der im Sommer 2021 freiwerdenden Pfarrstelle zu beantragen.

Beraten wurde die Gestaltung der Gottesdienste zu Weihnachten, Silvester und Neujahr unter den Bedingungen der CoVid-19-Pandemie. Beschlossen wurde: Das alljährliche Krippenspiel wird aufgezeichnet und als Video auf der Lukas-Homepage verlinkt. Die Dreharbeiten haben begonnen. Silvia Schnoor, Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern, hat einen

Antrag auf Fördermaßnahmen für technisches Equipment (Ansteckmikros, Videoschnittprogramm etc.) an das Amt für kirchliche Dienste (AKD) gestellt. Falls dieser Antrag nicht genehmigt werden sollte, übernimmt unsere Gemeinde die Kosten bis zu 400 Euro. Heiligabend ist die Kirche von 14 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet. Am ersten Feiertag wird in der Südender Kirche Gottesdienst gefeiert, am zweiten Feiertag und am Sonntag, den 27. Dezember 2020 in der Lukaskirche. Silvester soll um 17 Uhr in der Lukaskirche ein Gottesdienst zum Altjahresabend gefeiert werden, Neujahr wird in der Patmos-Gemeinde ein regionaler Gottesdienst stattfinden. Beschlossen wurde, dass allen Haushalten von Lukas-Gemeindegliedern ein Weihnachtsgruß der Gemeinde zusammen mit der aktuellen Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs* zugeschickt wird.

Der GKR einigte sich darauf, dass in Kirche und Gemeindehaus bis Ende November 2020 nur noch Veranstaltungen mit religiösem Charakter stattfinden sollen. Damit entfallen beispielsweise die Gymnastikgruppen. Der GKR legte fest, dass es bis Ende 2020 keinen Face to Face-Konfirmandenunterricht (modisch auch Präsenzunterricht genannt) geben soll; Unterricht kann also nur virtuell stattfinden. Wir folgen mit dem Beschluss einer Empfehlung des Superintendenten im Kirchenkreis.

Als Projekt unserer Gemeinde für das neue Kirchenjahr (2020/2021) von »Brot für die Welt« wurde die Unterstützung eines Krankenhauses im Tschad ausgewählt (vgl. Seite 3 im vorliegenden *Lukas-Gemeindebrief*).

Der GKR bewilligte der Lukas-Kindertagesstätte bis zum Ende der Pandemie-Zeit einen Zuschuss für Masken und Hygieneartikel (Handdesinfektionsmittel) in Höhe von 200 Euro pro Monat und entsprach ihrem Antrag auf Beschaffung von CO2-Messgeräten bis zu einem Betrag von insgesamt 150 Euro.

Für die Installation und Wartung der in Wohnungen vorgeschriebener Rauchmelder wurde der Beitritt zu einem Rahmenvertrag beschlossen. Einem Raumantrag, einem Wiedereintritt und einer Umgemeindung wurde zugestimmt.

**Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-Gemeindegemeinderats**

### Anzeige

**Ihr Terminplan ist eng?**  
Darauf sind wir vorbereitet:  
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

**Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:**

Physiotherapie	Osteopathie	Fußreflexzonenmassage
Manuelle Therapie	Craniosacrale Osteopathie	Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Manuelle Lymphdrainage	Kiefergelenkbehandlung	Marnitz-Therapie
Krankengymnastik	Medizinische Massagen	Schlingentisch Therapie
KG-Gerät	Naturmoor-Fangopackung	Sling Trainingstherapie
KG Bobath-Therapie	Nordic Walking	Elektrotherapie
Galileo Trainingstherapie	Sportphysiotherapie	betriebliche Prävention
Med. Trainingstherapie	KinesioTape	Mobile Massage
ambulante Rehabilitation	Pilates	Hausbesuche
stand. Heilmittelkombination D1	Shiatsu	und Gut-Fühl-Gutscheine



Therapie • Training • Prävention

Zentrum für Physiotherapie  
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de



Monat der Diakonie:



Seelsorge ...

Geist der Kraft, der Liebe und  
und der Besonnenheit

**Krankenhaus Benjamin Franklin am diesjährigen Muttertag, dem Sonntag »Kantate« während des Corona-Lockdowns ... Verzweifelt ruft eine Frau bei der Krankenseelsorge an: Ihre Mutter liege im Klinikum, doch obgleich sie schwerkrank sei, lehne sie die lebensrettende Therapie ab und wolle nur noch sterben. Aufgrund des Besuchsverbots könne sie aber nicht zu ihrer Mutter und die Ärztin erreiche sie nicht. Sie sei in großer Sorge. Die Pfarrerin macht sich sofort auf, die Mutter zu besuchen, und spricht mit ihr. Zufällig kommt die Ärztin herein. Natürlich nutzt die Seelsorgerin die Gelegenheit, um einen Kontakt zwischen ihr und der Tochter herzustellen. Das Besuchsverbot wird aufgehoben. Von diesem Moment an wird deutlich, welche Medizin die alte Dame am dringendsten brauchte: Durch den Zuspruch ihrer Tochter fasst sie noch einmal Mut und entschließt sich zur Therapie. Ihre Kräfte kommen zurück. Die Seelsorgerin besucht sie in dieser Zeit noch oft und freut sich mit ihr über alles Lebensvolle, das die alte Dame wieder gewinnt. Kein Zweifel, dass zur besten Medizin auch die Nähe geliebter Menschen und seelischer Beistand gehören.**

Wie war Seelsorge im Krankenhaus in den vergangenen Monaten unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie? Krankenhauspfarrerin Annette Sachse nimmt im **Diakonie-Gottesdienst »Krankenseelsorge«** am 27. September 2020 den Leitgedanken des Predigttextes aus dem zweiten Timotheusbrief auf und stellt ihn in ihren Arbeitsalltag in der Krankenseelsorge hinein: »Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft der Liebe und der Besonnenheit.« Der Apostel Paulus bringt in seinem Wort an Timotheus auch die Situation im Krankenhaus im Frühjahr 2020 auf den Punkt: Corona lähmt, bringt Angst, Verunsicherung und Schrecken. Klinikture werden verschlossen, Besucher abgewiesen, Gottesdienste und Besuche der Klinikkapelle untersagt. Furcht hat sich überall breitgemacht! Doch es darf nicht bei den Kontaktverboten bleiben: Die Seelsorge für die Patienten ist genauso lebenswichtig wie ihre medizinische Behandlung. So tragen die Klinikseelsorger den Geist des Evangeliums in anderer Weise in das Krankenhaus: Fürbittgebete zu Mittag, Bibelworte an Türen und persönliche Besuche bei den Kranken. Der Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit ist – wie von Paulus beschrieben – stärker als die Furcht. Pfarrerin Sachse findet eine eindeutige Botschaft: Überall, wo Kirche beheimatet ist, findet Seelsorge statt und muss Seelsorge stattfinden. Kirche ohne Seelsorge ist wie Luft ohne Sauerstoff. Das gelte nicht nur für die Betreuung von Patienten im Krankenhaus, sondern generell, auch ohne Furcht vor Hindernissen wie einem Corona-Lockdown.

Der Förderverein Krankenseelsorge in Steglitz unterstützt diese wichtige Arbeit. Henrike Peters, erste Vorsitzende des Vereins, erläuterte die Inhalte der Vereinsarbeit: So gibt es Themenkurse zur Durchführung persönlicher Besuche bzw. Besuchsdienste bei Kranken, im Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim

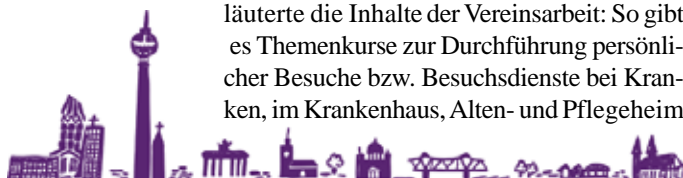
oder in der häuslichen Umgebung. Hinzu kommen Workshops zu Themen wie Organspende, Traumatologie, Tod, Erlösung und Auferstehung. Darüber hinaus vermittelt der Verein Kontakte zu SeelsorgerInnen im Kirchenkreis. Gespräch und Betreuung von Kranken im Rahmen der Krankenseelsorge sind wichtige Teile jedes Heilungsprozesses. Ein Begleitbuch für den Besuchsdienst mit biblischen Texten, Psalmen, Gedichten und Gebeten bietet Unterstützung für persönliche Besuche. Der Verein freut sich über weitere Ehrenamtliche, neue Mitglieder im Verein oder Spenden. Interessierte erreichen den Förderverein Krankenseelsorge unter dem Dach der Geschäftsstelle des Diakonischen Werks Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ), Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin, Tel.: 030/83909240, geschaeftsstelle[at]dwstz.de

**Thomas Kehl, für den Lukas-Gemeindekirchenrat**

Grafik: Diakonie Berlin, Brandenburg, schlesische Oberlausitz  
Logo: Förderverein Krankenseelsorge e.V.

Anzeige

<b>PFLEGEN</b>		qualifizierte Pflege seit 1983
<b>BEGLEITEN · BERATEN</b>		
<b>Sozialstation Friedenau</b> 85 40 31-0 Cranachstraße 7 85 40 19-3 Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus	<b>Familienpflege</b> 85 99 51-27	
<b>Wohngemeinschaften</b> 85 40 31-12	<b>Hospiz Schöneberg-Steglitz</b> 76 88 31-00	
<b>Tagespflege Schöneberger Insel</b> 85 50 28-0	<b>Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen</b>	
<a href="http://www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin">www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin</a>		
 <b>NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG</b> Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste <a href="http://www.nbhs.de">www.nbhs.de</a>		
kompetent · verlässlich · zugewandt		



## ERWACHSENE

**NEUGIERIGENKREIS** Mi 2. Dez. 2020 19:00 Uhr  
Mi 6. Jan. 2021 19:00 Uhr

Dez.: Adventsfeier

Jan.: Gespräch über die Jahreslosung 2021

Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

**BIBELGESPRÄCHSKREIS** Do 10. Dez. 2020 sowie am  
Do 14. u. 28. Jan. 2021 19:00 Uhr

Dietrich Scherwat ☎ 7 95 26 31

**CHOR / KANTOREI** Proben bis auf weiteres ausgesetzt

Markus Epp ☎ 7 95 50 51

**BLÄSERKREIS** Mo 19:30 Uhr in der Lukaskirche

Rainer Waldhauer ☎ 7 91 79 64

**DIE BÜHNENTALER** Mi 19:30 Uhr

Thomas Ebert ☎ 0163 9 87 43 41

E-Mail: buehntaler@web.de

**ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE** Gemeindehaus Schönhauser Str. 15

Für Fortgeschrittene Mo 10:30–11:30 Uhr

Für Anfänger Mo 11:30–12:30 Uhr

Dominique Bartelt ☎ 0152 55 94 97 28

**EV. ARBEITNEHMERSCHAFT** Mo 7. Dez. 2020 sowie  
Mo 4. Jan. 2021 20:00 Uhr

Werner Trautwein ☎ 7 92 22 58

**ALTERSGERECHTE GYMNASTIK** Di 11:00–11:50 Uhr

Katharina Munck ☎ 8 91 44 93

**FITNESSGYMNASTIK<sup>#</sup>** Mo 18:15–19:15 Uhr

Jasmin Weidemann ☎ 7 95 48 67

**GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE** Mo 17:00–18:00 Uhr

Bettina Scherwat ☎ 7 95 26 31

**GYMNASTIK FÜR FRAUEN A** Mi 16:30–17:30 Uhr

Angelika Hesse ☎ 7 95 77 33

**GYMNASTIK FÜR FRAUEN B** Do 8:30–9:30 Uhr

Heidi Horn, Gruppe I [Plätze frei!] ☎ 7 91 59 73

Do 10:00–11:00 Uhr

Gerhild Gillert, Gruppe II ☎ 7 92 78 22

[2 Plätze frei!]

Do 11:15–12:15 Uhr

Helma Hamisch, Gruppe III ☎ 6 02 44 19

[3 Plätze frei!]

**OFFENER NACHMITTAG** Di 13. Apr. 2021 15:00–17:00 Uhr

Vortrag von Herrn Neumann: Radreise Argentinien

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Anmeldung im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

**KIRCHENCAFÉ** bis März 2021 auf Anfrage

in der Vorkirche Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

**SINGEKREIS** Mo 10:30–11:45 Uhr

mit Lüftungspause im großen Gemeindefestsaal

Maria Steiner ☎ 6 01 47 51

**BIBELGESPRÄCH** Neue Termine frühestens ab Januar 2021

**DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarktstr. 27, 12169 Berlin**

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

**MEDIEN- UND LITERATURKREIS**

Di 8. Dez. 2020 sowie am

Di 12. Jan. 2021 16:00–18:00 Uhr

NN || Info im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

**BESUCHSDIENST** Termine standen bei Redaktions-

in der Vorkirche schluss noch nicht fest

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

**TRAUERCAFÉ** jeden zweiten und vierten Freitag im Monat

Treffpunkt: Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a

Kristina Ebbing ☎ 84 45 21 09

**KINDER**

**ELTERN-KIND-GRUPPE** Do 16:00–17:30 Uhr

für Kinder ab ca. zwei Jahre

Verena Horn ☎ 0176 20 39 44 98

**KINDERGOTTESDIENST** voraussichtlich wieder ab

10. Januar 2021 ☎ 7 96 17 38

**KINDERGRUPPEN** 5–7jährige<sup>1</sup> Di 15:00–16:30 Uhr

8–10jährige<sup>1</sup> Di 16:45–18:15 Uhr

Sabrina Köller, Barbara Böhm<sup>1</sup> ☎ 7 93 46 71

Ursula Kolbe-Jard<sup>1</sup> ☎ 7 93 46 71

Christine Ebert<sup>2</sup> ☎ 7 96 02 57

**TÖPFERGRUPPE** findet bis auf weiteres nicht statt

Gudrun Klatt ☎ 7 92 88 71

**THEATERSPIELEN FÜR KINDER\* UND JUGENDLICHE**

\* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr

Christine Ebert ☎ 7 96 02 57

**SCHULARBEITSKREIS** Mo, Mi 13:30–16:30 Uhr

Gemeindehaus Schönhauser Str. 15

Team ☎ 79 74 59 51

**JUGEND**

**GITARRENUNTERRICHT** Mo 19:30 Uhr

Monika Kolbinger ☎ 7 91 18 52

# Ab wann die »Fitnessgymnastik« wieder stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Anzeige



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

## BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge-Versicherungen  
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

**Bismarckstraße 63**  
**12169 Berlin**  
**Telefon 7 96 57 06**  
**www.bestattungshaus-friedrich.de**

\* Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind bis auf weiteres vorläufig. Aktuelle Informationen werden zeitnah auf der Lukas-Homepage sowie in den Schaukästen der Lukaskirche veröffentlicht.

## GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 6. Dez. 11:00 Uhr	2. Advent	Pfrn. Köppen mit Brot für die Welt-Team
So 13. Dez. 11:00 Uhr	3. Advent	Pfrn. Kuhnert
So 20. Dez. 11:00 Uhr	4. Advent	Pfrn. Köppen
Do 24. Dez.	Heiligabend	
	14:00 Uhr bis 19:00 Uhr	»Offene Kirche« mit Lesung der Weihnachtsgeschichte und Orgelmusik Bläsermusik und Weihnachtssingen vor der Kirche
Sa 26. Dez. 11:00 Uhr	Christfest II	Pfrn. Köppen
So 27. Dez. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
Do 31. Dez. 17:00 Uhr	Altjahresabend	Pfrn. Köppen
So 3. Jan. 11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 10. Jan. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 17. Jan. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 24. Jan. 11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 31. Jan. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 7. Febr. 11:00 Uhr		Pfr.i.R. Immel

## GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN SOMANG GEMEINDE • LUKASKIRCHE

Jeden Sonntag für alle	15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	13:45 Uhr
Kindergottesdienst	14:45 Uhr

## GOTTESDIENSTE REGIONAL

Fr 1. Jan. 11:00 Uhr	Neujahrstag	Pfrn. Wuttig-Perkowski Ev. Patmos-Kirchengemeinde
----------------------	-------------	--



Zwischen den Jahren bleibt das Lukas-Gemeindebüro vom 27. Dezember 2020 bis 4. Januar 2021 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## ORGEL to go!

### Liebe Gemeinde,

ob unsere Konzertreihe **ORGEL to go!** in den kommenden Monaten stattfinden kann, ist aufgrund der Beschränkungen im Rahmen der CoVid-19-Bekämpfung nicht gewiss.

Über mögliche Termine informieren wir zeitnah ...

- auf unserer Website [www.lukasmusik.de](http://www.lukasmusik.de),
- über den Kirchenmusik-Newsletter und
- über die Schaukästen nahe der Lukas-Kirche.

Bitte nutzen Sie diese Informationsangebote.

*bleiben Sie gesund und behütet und kommen Sie wohlbehalten durch die kommenden Monate!*

Ihr Kantor Markus Epp

## GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 6. Dez. 9:30 Uhr	2. Advent	Pfrn. Kuhnert
So 13. Dez. 18:00 Uhr	3. Advent	Pfrn. Kuhnert mit Silvia Schnoor am Labyrinth hinter der Kirche
So 20. Dez. 9:30 Uhr	4. Advent	Pfrn. Köppen
Do 24. Dez.	Heiligabend	
	14:30 Uhr und 15:30 Uhr	Familiengottesdienste mit Krippenspiel vor der Kirche Pfrn. Kuhnert mit Theatergruppe
	17:00 Uhr	Christvesper
	22:30 Uhr	Christnacht am Labyrinth hinter der Kirche
Fr 25. Dez. 11:00 Uhr	Christfest I	Pfrn. Kuhnert
So 27. Dez. 11:00 Uhr	Familienkirche	Pfrn. Kuhnert mit Silvia Schnoor und Almut Bußmann
Do 31. Dez. 18:00 Uhr	Altjahresabend	Pfrn. Kuhnert
So 3. Jan. 9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 10. Jan. 18:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 17. Jan. 9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
So 24. Jan. 9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 31. Jan. 9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
	11:00 Uhr	Familienkirche mit Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 7. Febr. 9:30 Uhr		Pfr.i.R. Immel

## Lukas-Gemeindebrief ... auf neuen Wegen

Im ausklingenden Jahr war so vieles anders als gewohnt, aber gewiss nicht alles schlechter. So haben wir erstmals Gottesdienste aufgezeichnet und sind auf digitalen Wegen zu euch, zu Ihnen nach Hause gekommen.

Und in der vor uns liegenden Adventszeit wird es auf der Lukas-Homepage einen Kalender geben, hinter dessen »Audio-Türen« Anregungen in Prosa, Lyrik oder auch in musikalischer Form zu entdecken sein werden.

Der schwierige Alltag, in dem unsere Gesellschaft derzeit ausharren muss, führt aber auch zu einer Wiederbelebung des fast altmodisch anmutenden Schreibens von Briefen, und so erreicht die Haushalte der Lukas-Gemeindglieder ein Weihnachtsgruß per konventioneller Post, dem die aktuelle Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs* beigefügt ist. Wir legen euch/Ihnen seine Lektüre ans Herz.

Sehr freuen würden wir uns darüber, wenn ihr/Sie uns wissen lasst/lassen, ob eine Postzustellung generell Gefallen finden könnte: Auf diese Weise ließe sich gewährleisten, dass ihr/Sie regelmäßig einen »verbrieften« Blick in das Leben eurer/Ihrer Gemeinde werfen könntet. Wir jedenfalls denken über verbesserte Zustellungswege nach!

Mit den besten Wünschen zur Weihnacht und zum Neuen Jahr verabschiedet sich aus 2020 ...

eure/Ihre Lukas-Gemeindebrief-Redaktion

Jahreslosung 2021

» Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36 © Grafik: pixabay